BN Automation AG

25. ordentliche Hauptversammlung

der BN Automation AG
am 28.03.2025

Vorsitz:
Frau Rudorfer-Mertes, Vorsitzende des Aufsichtsrats

Tagesordnung

BN Automation AG

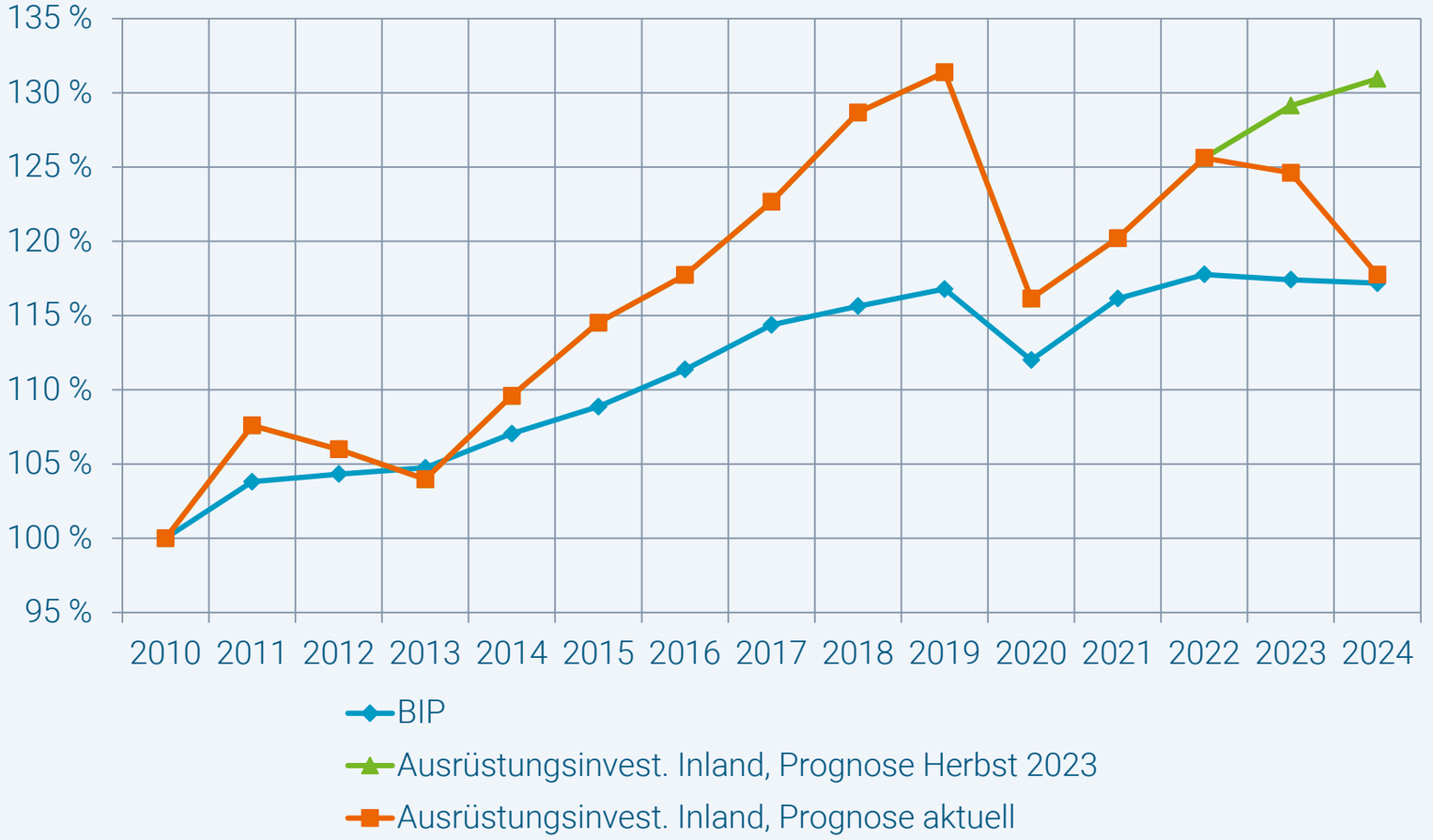
1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2024, des Lageberichts sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2023/2024
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024/2025
6. Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Punkt 1

Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts
Bericht des Aufsichtsrats

Bruttoinlandsprodukt und Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland seit 2010

BN Automation AG



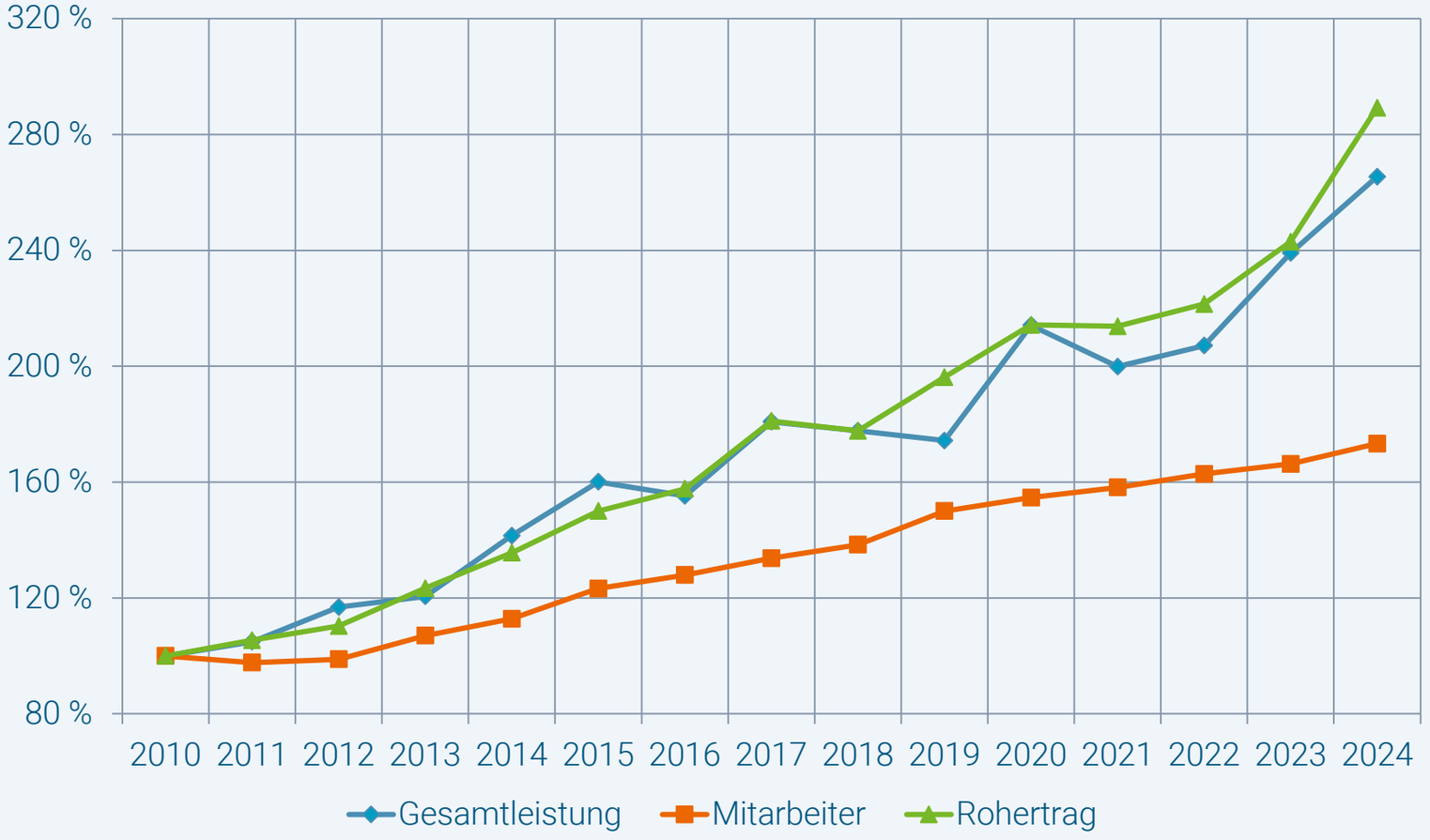
Entwicklung Deutschland 2024

Bruttoinlandsprodukt
-0,2 % (Vorjahr -0,3 %)

Ausrüstungsinvestitionen
-5,5 % (Vorjahr -0,8 %)

Quellen: DESTATIS Stand März 2025
Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2023

Gesamtleistung, Rohertrag und Mitarbeiter der BNA seit 2010



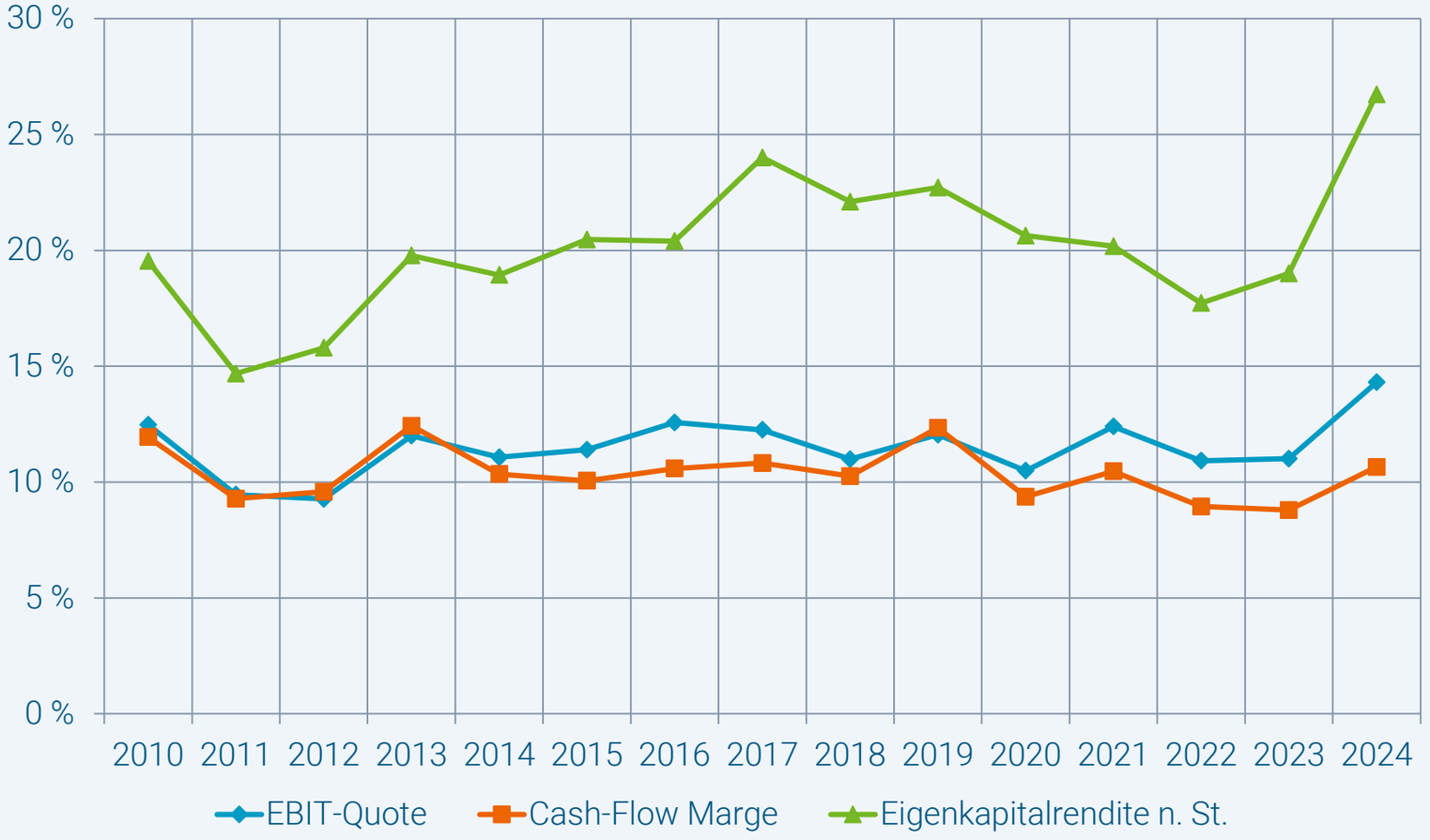
Entwicklung BNA 2024

Gesamtleistung
+11,0 % (Vorjahr +15,4 %)

Rohertrag
+19,0 % (Vorjahr +9,7 %)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
+4,2 % (Vorjahr +2,1 %)

Ertragskennzahlen seit 2010



Kennzahlen BNA 2024

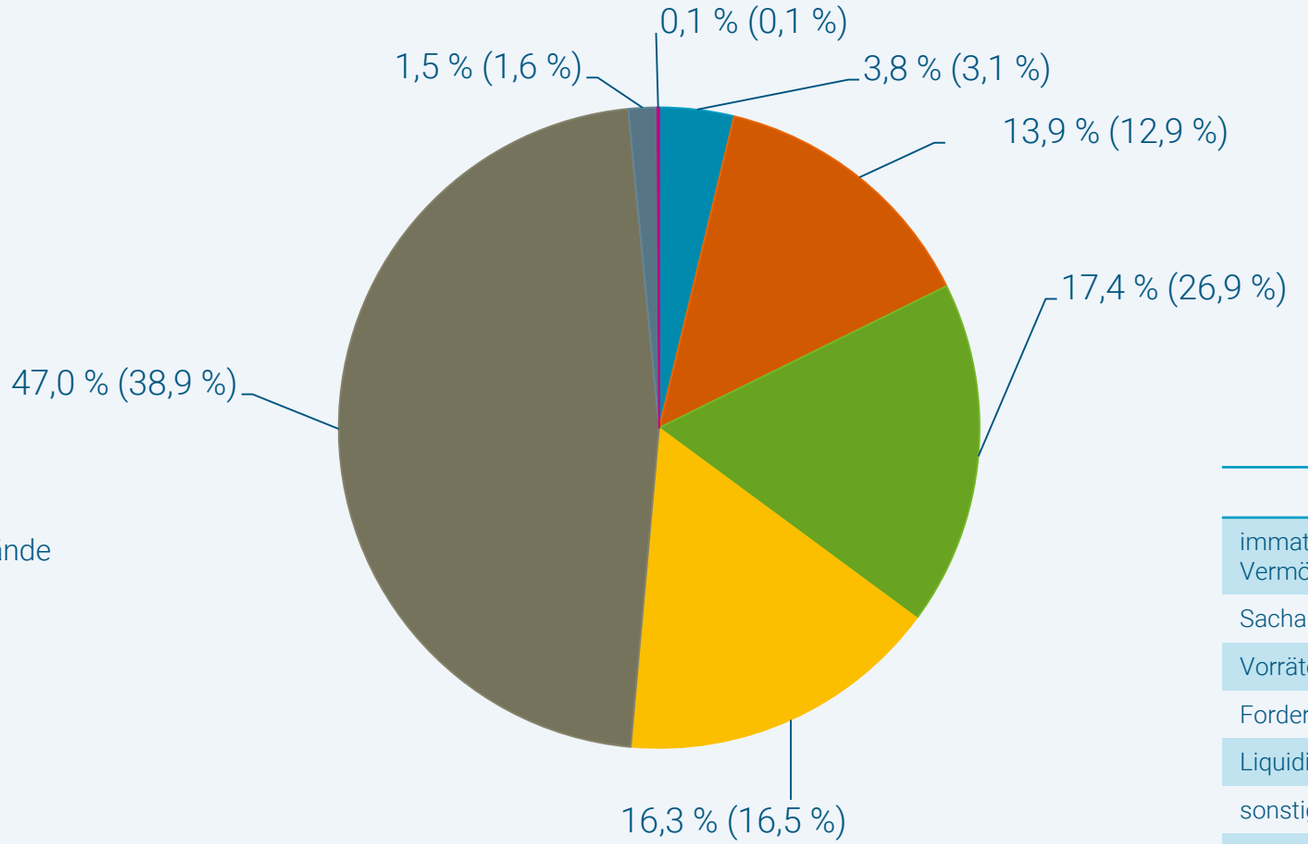
EBIT-Quote*
14,3 % (Vorjahr 11,0 %)

Cash-Flow-Marge*
10,7 % (Vorjahr 8,8 %)

Eigenkapitalrendite
nach Steuern
26,7 % (Vorjahr 19,0 %)

* bezogen auf Gesamtleistung

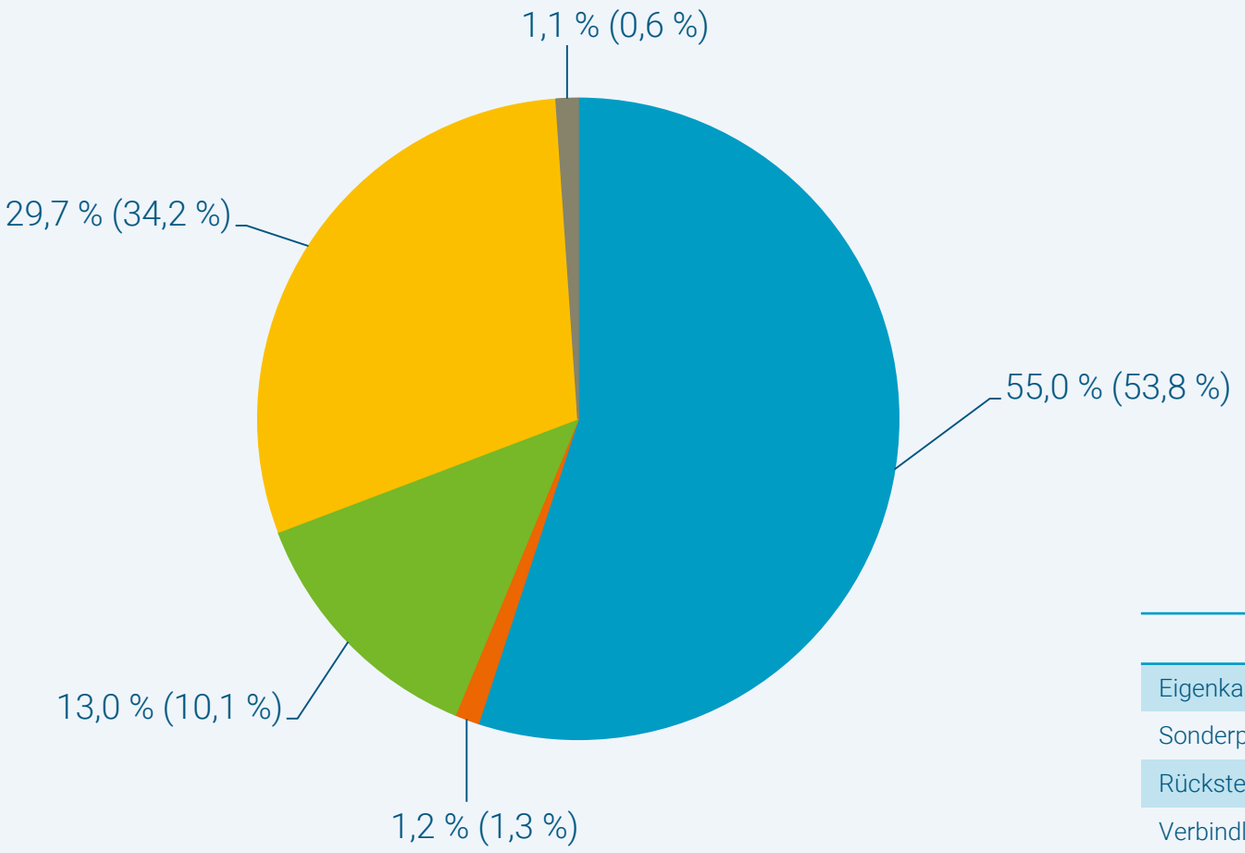
Vermögenslage – Aktiva per 30.09.2024



Vorjahreswerte in Klammern

	Tsd. €	zum VJ
immaterielle Vermögensgegenstände	728,7	136,2
Sachanlagen	2.701,2	197,3
Vorräte	3.370,7	-1.854,0
Forderungen	3.157,8	-38,3
Liquidität	9.111,0	1.560,4
sonstige Aktiva	281,5	-29,2
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	17,1	-1,0
Bilanzsumme	**19.368,0**	**-28,6**

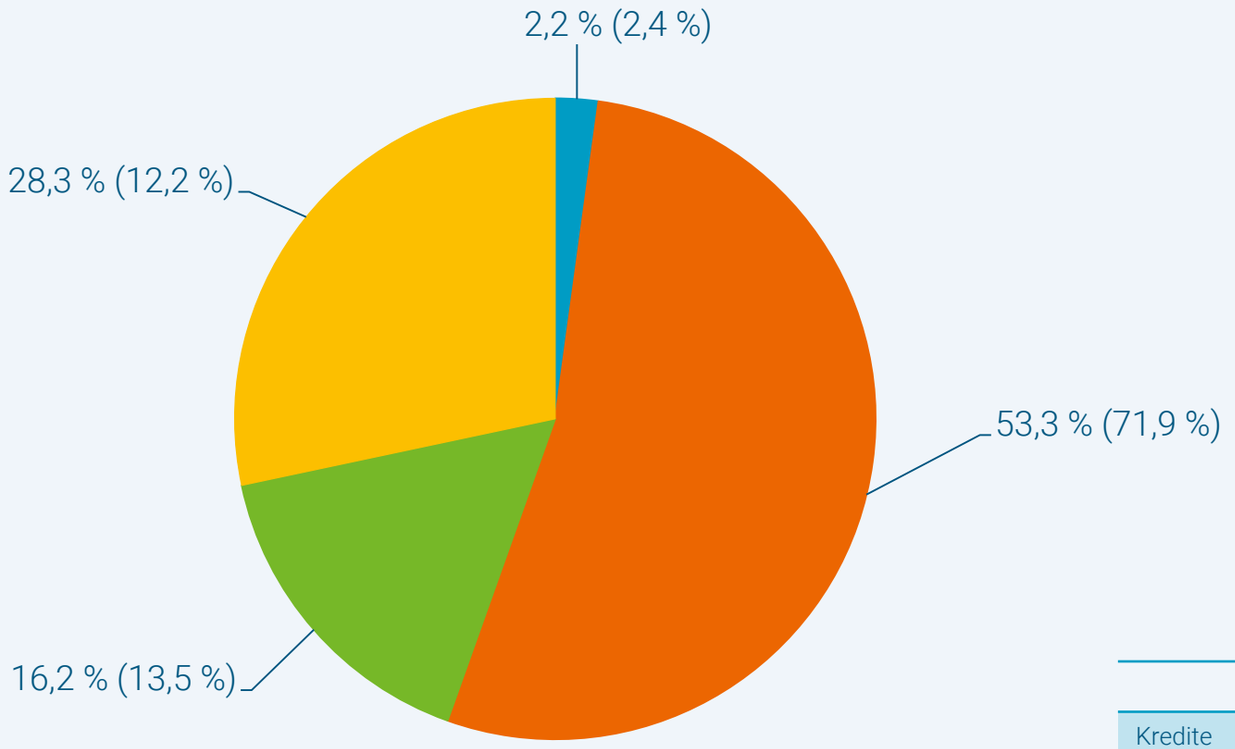
Vermögenslage – Passiva per 30.09.2024



Vorjahreswerte in Klammern

	Tsd. €	zum VJ
Eigenkapital	10.661,5	221,8
Sonderposten	236,2	-18,8
Rückstellungen	2.513,1	557,3
Verbindlichkeiten	5.745,1	-884,0
Rechnungsabgrenzungsposten	212,2	95,0
Bilanzsumme	**19.368,0**	**-28,6**

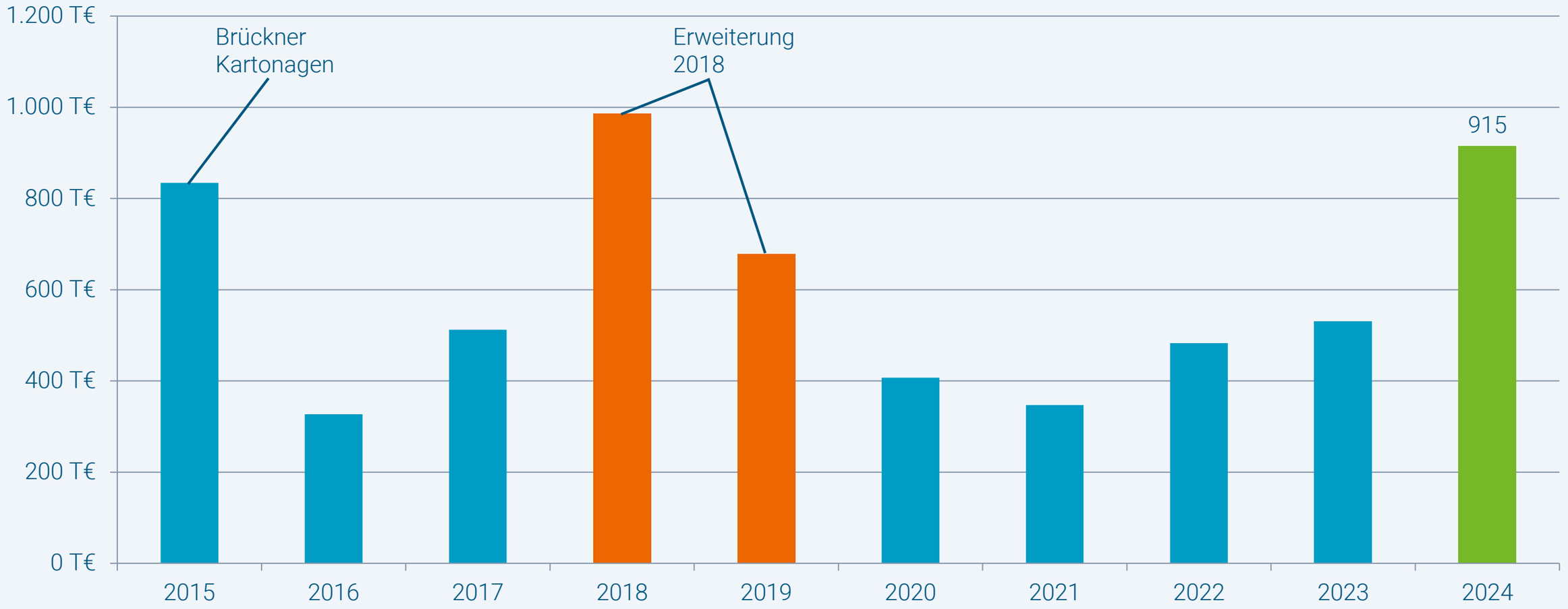
Vermögenslage – Verbindlichkeiten per 30.09.2024



Vorjahreswerte in Klammern

	Tsd. €	zum VJ
Kredite	124,1	-32,1
erhaltene Anzahlungen	3.061,6	-1.703,7
Lieferanten	931,9	37,4
sonst. Verbindlichkeiten	1.627,5	814,4
Summe Verbindlichkeiten	**5.745,1**	**-884,0**

Investitionen im 10-Jahres-Überblick



BN Automation AG

Aus vertrieblicher Sicht war das Geschäftsjahr 2024 das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte

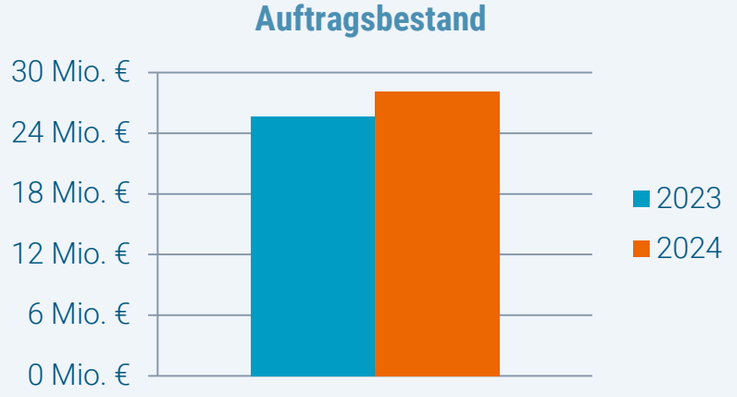
> In unserer Planung hatten wir den Auftragsbestand zu Beginn des Berichtsjahres inklusive der laufenden Großprojekte berücksichtigt und den Auftragseingang entsprechend der verfügbaren Kapazitäten geplant
… nach dem planmäßig moderaten Auftragseingang 2023 sah die Planung für 2024 eine deutliche Steigerung vor.

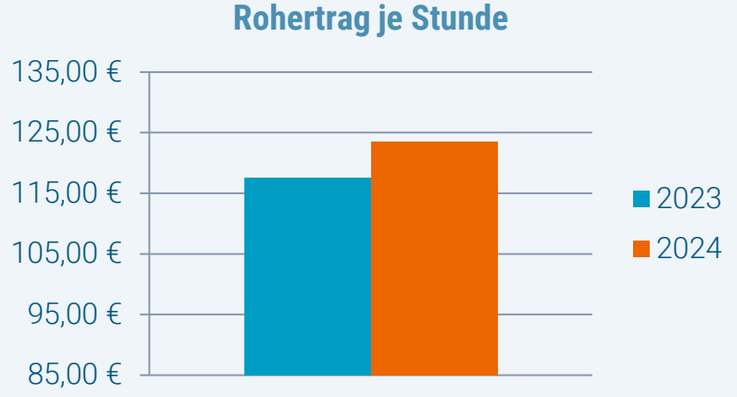
> Der Auftragseingang beträgt 27,6 Mio. € und liegt damit 22 % über dem Vorjahr (Vorjahr 22,6 Mio. €).

> Aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr höheren Rohertragsquote stieg der im Auftragseingang enthaltene Eigenanteil sogar um 31 % auf 17,1 Mio. € (Vorjahr 13,1 Mio. €). Damit liegen wir deutlich über unserer Planung.

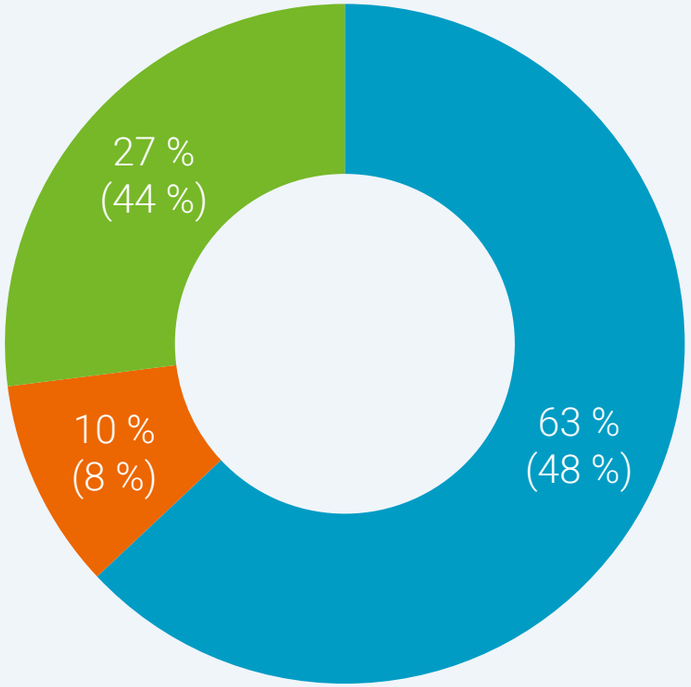
> Die verkauften Stunden stiegen um 25 %.

> Der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende erhöhte sich auf 28,2 Mio. € (Vorjahr 25,6 Mio. €).





Auftragsstruktur 2024 nach Märkten

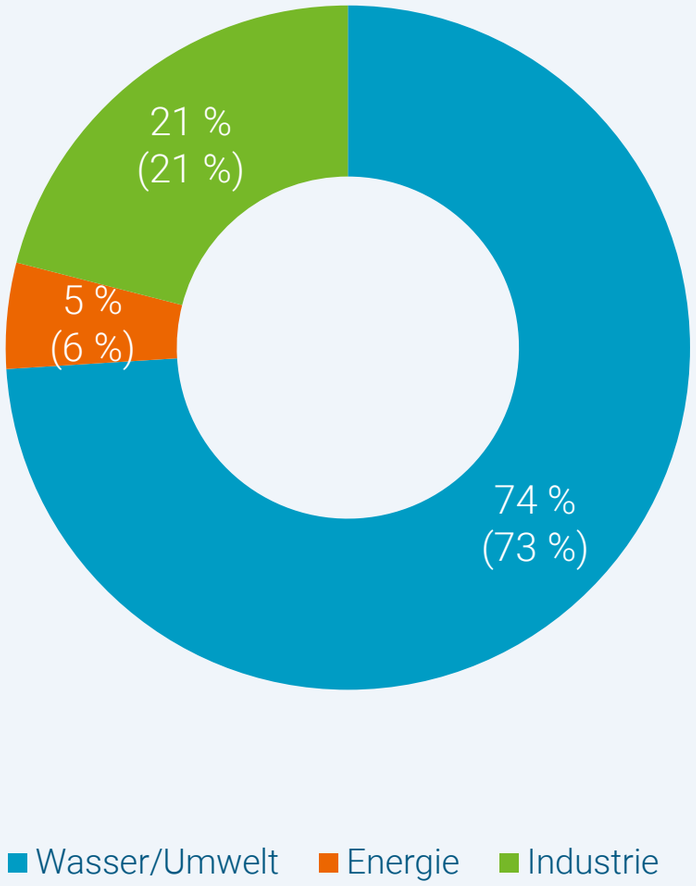


BRD Ausland Thüringen

Vorjahreswerte in Klammern

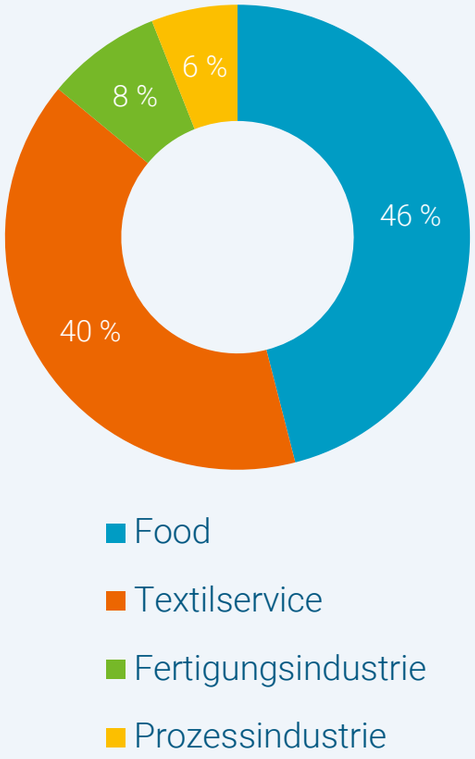
> Anteil in Thüringen ist nach einem starken Vorjahr wieder gesunken
> Anteil im übrigen Bundesgebiet entsprechend gestiegen
> Anteil Ausland leicht über dem Niveau des Vorjahres

Auftragsstruktur 2024 nach Branchen



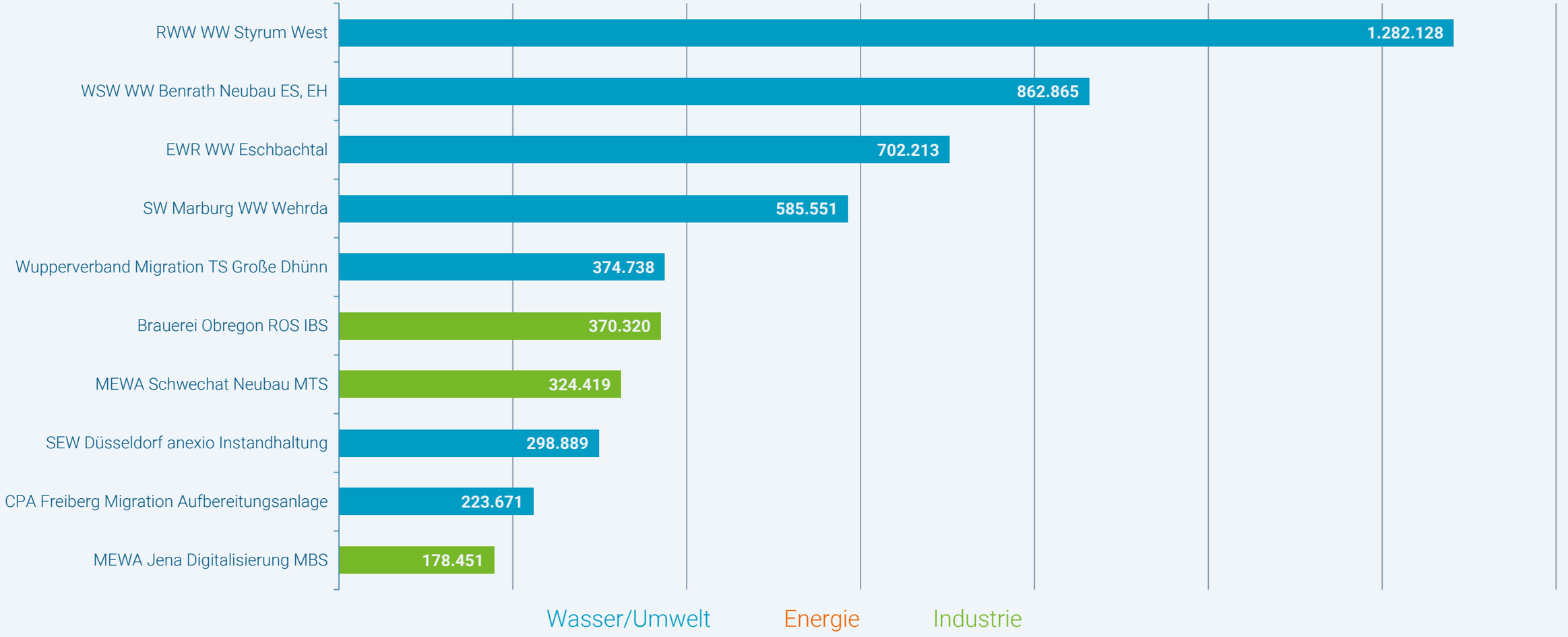
Vorjahreswerte in Klammern

Industrie



Die Top 10 im Auftragseingang

BN Automation AG



Top 10 gemessen am kalkulatorischen Rohertrag im Auftragseingang

BN Automation AG blickt auf ein außerordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Es ist uns gelungen, unseren Wachstumskurs fortzusetzen – zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte liegt der Umsatz über der 30-Millionen-Marke. Und mit dem herausragenden Vertriebserfolg haben wir die Basis gelegt, die Erfolgsgeschichte der BNA fortzuschreiben.

Geschäftsjahr 2024 aus Sicht der Aktionäre

Geschäftsjahr 2024 aus Sicht der Aktionäre

> Die Welt ist in einem steten Wandel, so haben wir uns auch 2024 wieder neuen Herausforderungen gestellt, die wir im Team BNA und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Kunden gemeistert haben. Das zeigt sich auch im Ergebnis: Mit einem Jahresüberschuss von 2,8 Mio. € konnten wir den bisherigen Bestwert aus dem Vorjahr noch einmal deutlich übertreffen.

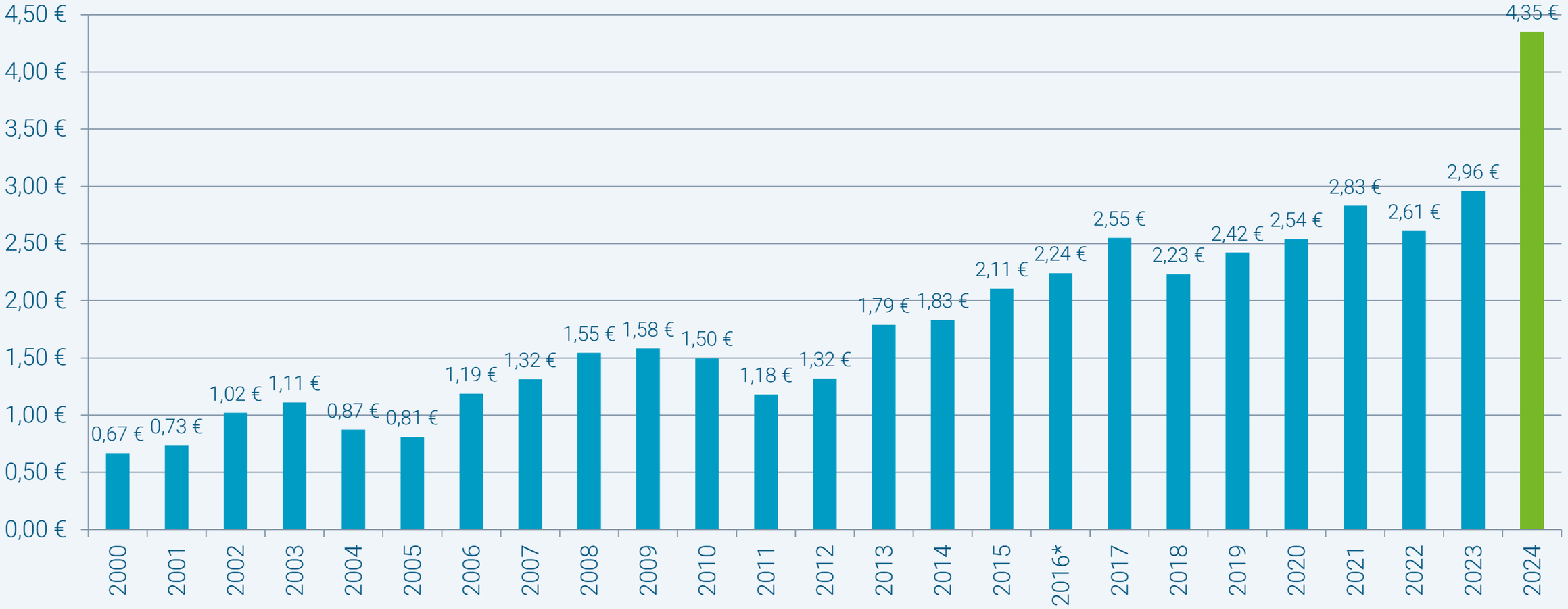
> Mit **4,35 €** je Aktie wurde der höchste Wert seit der Gründung des Unternehmen erzielt (Vorjahr 2,96 €).

> Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **3,24 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **3,29 €** vor.

> Ein Viertel des Jahresüberschusses soll als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis in die Rücklagen eingestellt werden.

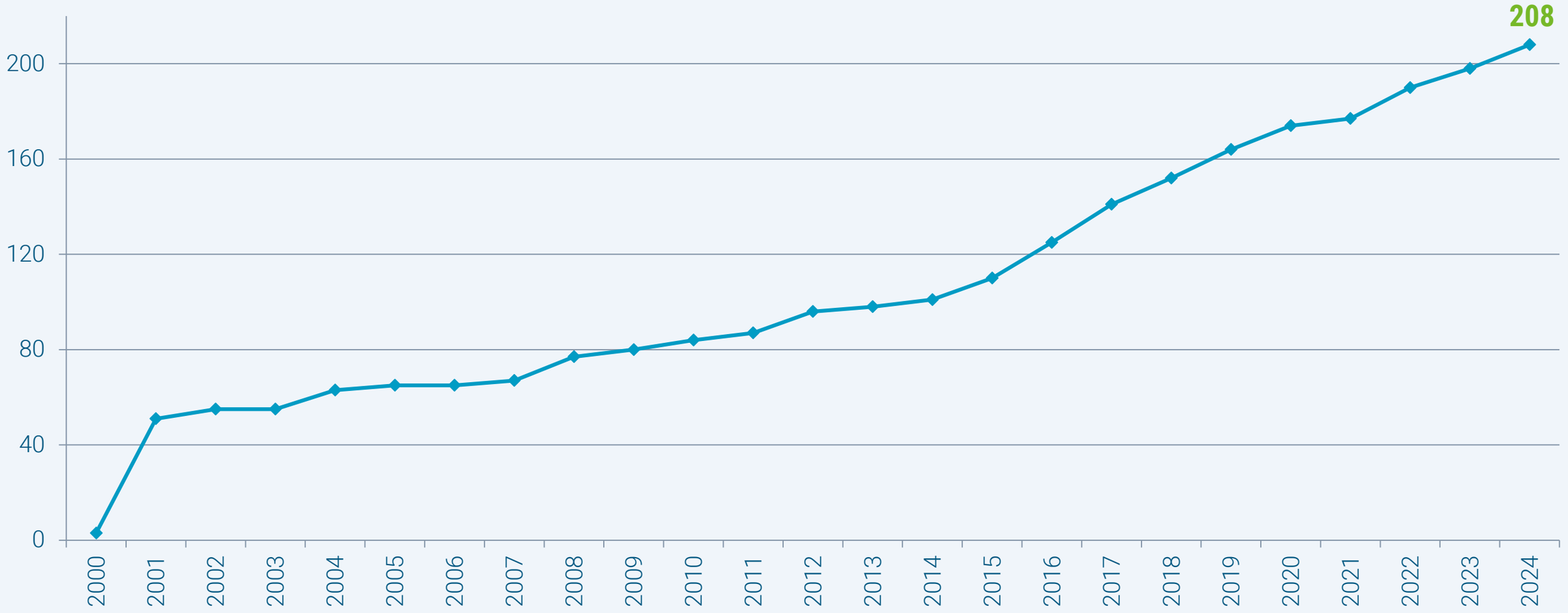
> Creditreform gibt BNA einen Bonitätsindex von 114 (Stand 25.02.2025) = „ausgezeichnete Bonität“.
Die Bundesbank hat BNA auf Basis des Jahresabschlusses 2024 erneut als „notenbankfähig“ eingestuft.

Entwicklung Gewinn je Aktie seit 2000



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

Entwicklung der Anzahl Aktionäre seit Umwandlung in AG

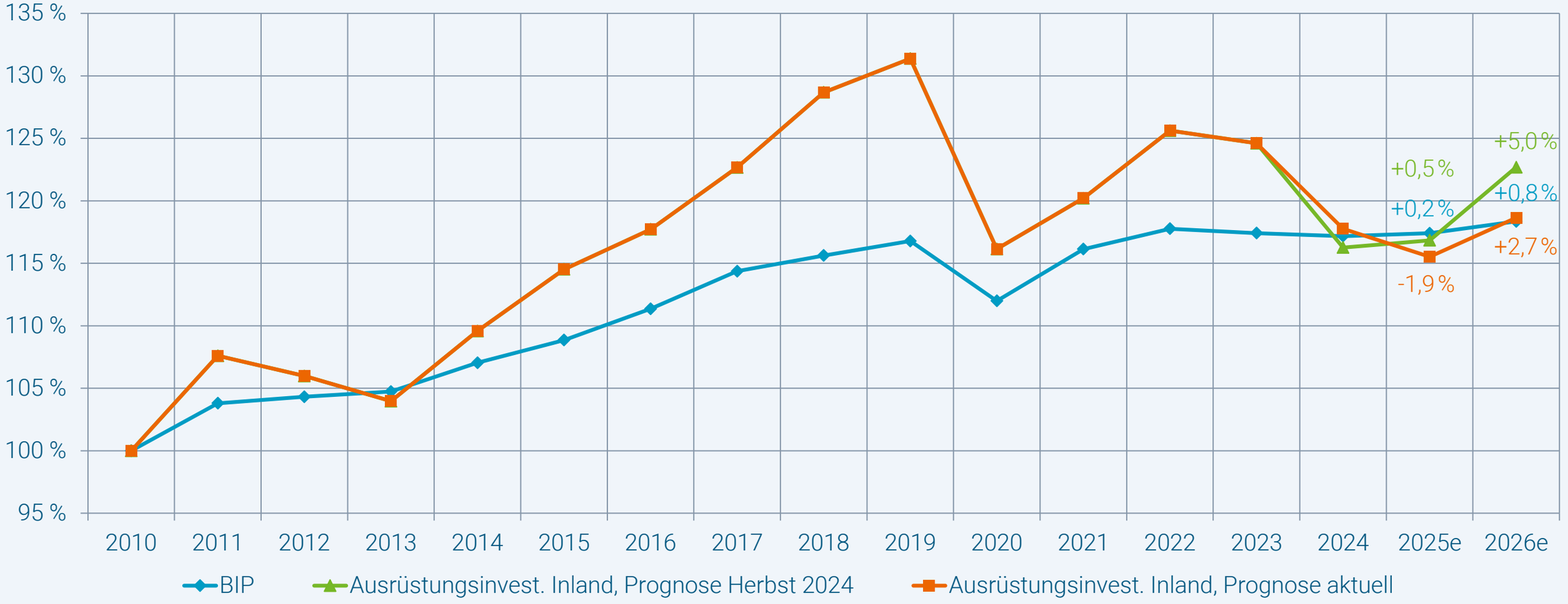


jeweils zum 30.09. – Stand zur heutigen Hauptversammlung +14 = 222

Mit einem Jahresüberschuss von 2,8 Mio. € erzielten wir das beste Ergebnis seit der Gründung des Unternehmens. Daraus resultiert eine attraktive Dividende für die Aktionäre der BN Automation AG. Auf unsere wirtschaftliche Stärke bauend, werden wir mit unserem engagierten Team BNA die Herausforderungen der Zukunft meistern und die weitere erfolgreiche Entwicklung der BNA gestalten.

Planung 2025 und 2026

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2025 und 2026 in Deutschland



Prognose aktuell: ifo Konjunkturprognose Frühjahr 2025

Rahmenbedingungen 2025 und 2026

1. Für die Investitionen in Anlagen und Ausrüstungen wird im laufenden Jahr (wie schon im Vorjahr) ein Rückgang erwartet, für das kommende Jahr wird wieder ein moderates Wachstum prognostiziert.
2. Investitionen in kritische Infrastrukturen wie die kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden stabilisierend wirken.
3. Insgesamt erwarten wir in Deutschland ein solides Umfeld für unser Geschäft.
4. Die direkte Abhängigkeit unseres Geschäfts von allgemeinen Exportaussichten ist gering, da der Zugang für internationale Aufträge wesentlich durch unsere Kooperation mit deutschen Maschinen- und Anlagenbauern bestimmt wird.
5. Risiken: Als wesentliche Risiken sehen wir Einschränkungen durch geopolitische Konflikte und den Fachkräftemangel bei allen Projektbeteiligten.

Unser starkes Leistungsangebot passt sehr gut zum Bedarf unserer Kunden.

Aktuell sehen wir mehr Chancen als Risiken für unsere weitere Entwicklung.

In unserem Geschäftsfeld Wasser und Umwelt unsere Position ausbauen.

„Automatisierung, IT und Daten aus einer Hand.“

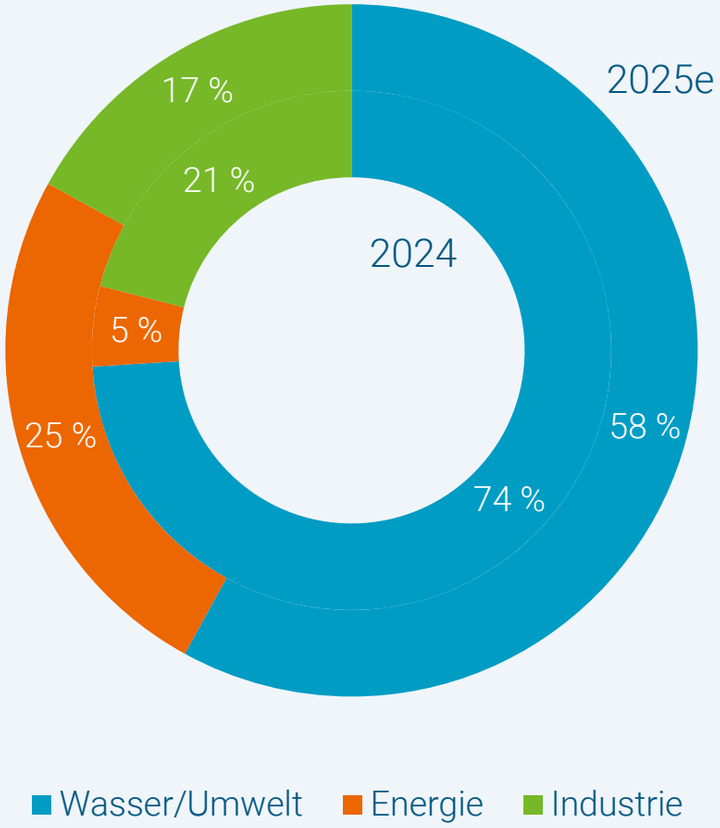
Unsere neuen Leistungsangebote sollen schneller wachsen als der Rest des Unternehmens.

„anexio® in den Markt bringen.“

Wir wollen den Anteil der Branchen Energie und Industrie weiter ausbauen.

„Unseren Industriefokus legen wir auf Lebensmittel, bestehende Partnerschaften ausbauen.“

Geplante Auftragseingänge 2025 nach Branchen



Vertriebsplanung 2025

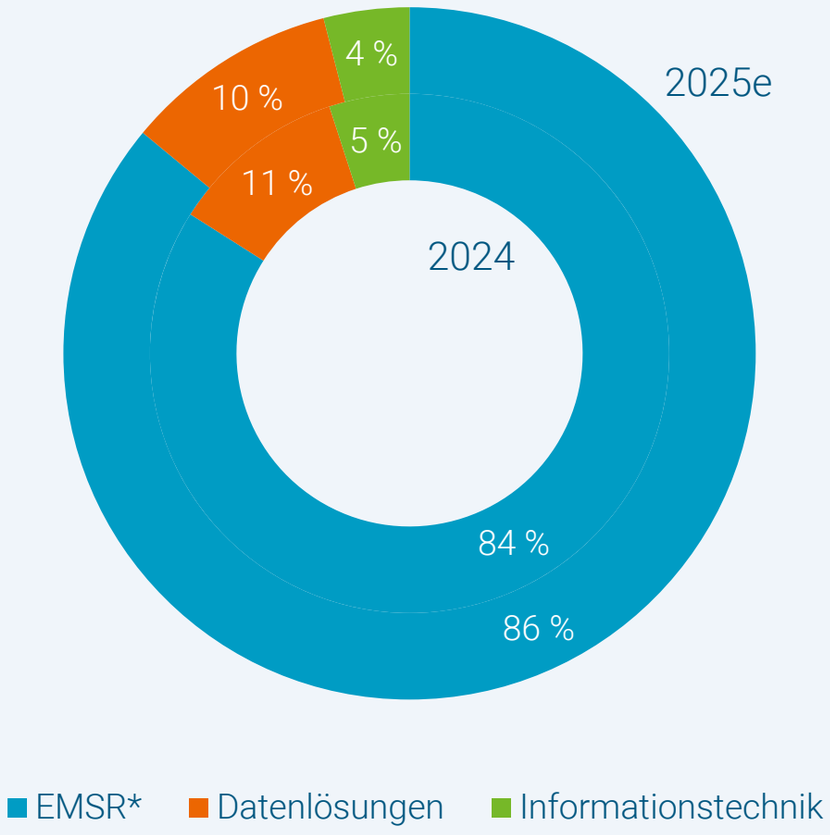
> den Auftragseingang im Bereich Wasser/Umwelt planen wir unter Vorjahresniveau, zusätzlich wollen wir aber ein Großprojekt mit langer Laufzeit gewinnen

> im Bereich Energie erwarten wir deutlich mehr Auftragseingang als im Vorjahr, hierin Großprojekt

> für den Auftragseingang in der Industrie nehmen wir uns nach dem herausragenden Vorjahr weniger vor

> insgesamt liegt unser Vertriebsziel gemessen am kalkulatorischen Rohertrag im Auftragseingang „nur“ 2 % über dem Vorjahr … mit dem zusätzlichen Großprojekt sollen es +29 % zum Vorjahr werden

Geplante Auftragseingänge 2025 nach Leistungsangeboten



* Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Vertriebsplanung 2025

> bezogen auf unsere Leistungs-angebote bleiben die Anteile nahezu unverändert

> mit dem zusätzlichen Großprojekt würde der Anteil EMSR um 3 % steigen und Datenlösungen und IT entsprechend weniger Anteil beisteuern

Geschäftsplanung 2025 und 2026

> Mit einem gut auf die Bedürfnisse unserer Kunden passenden Leistungsangebot und einem hohen Auftragsvorlauf haben wir gute Voraussetzungen für weiteres, rentables Wachstum. Das schafft Sicherheit in einem aktuell konjunkturell schwachen Umfeld.

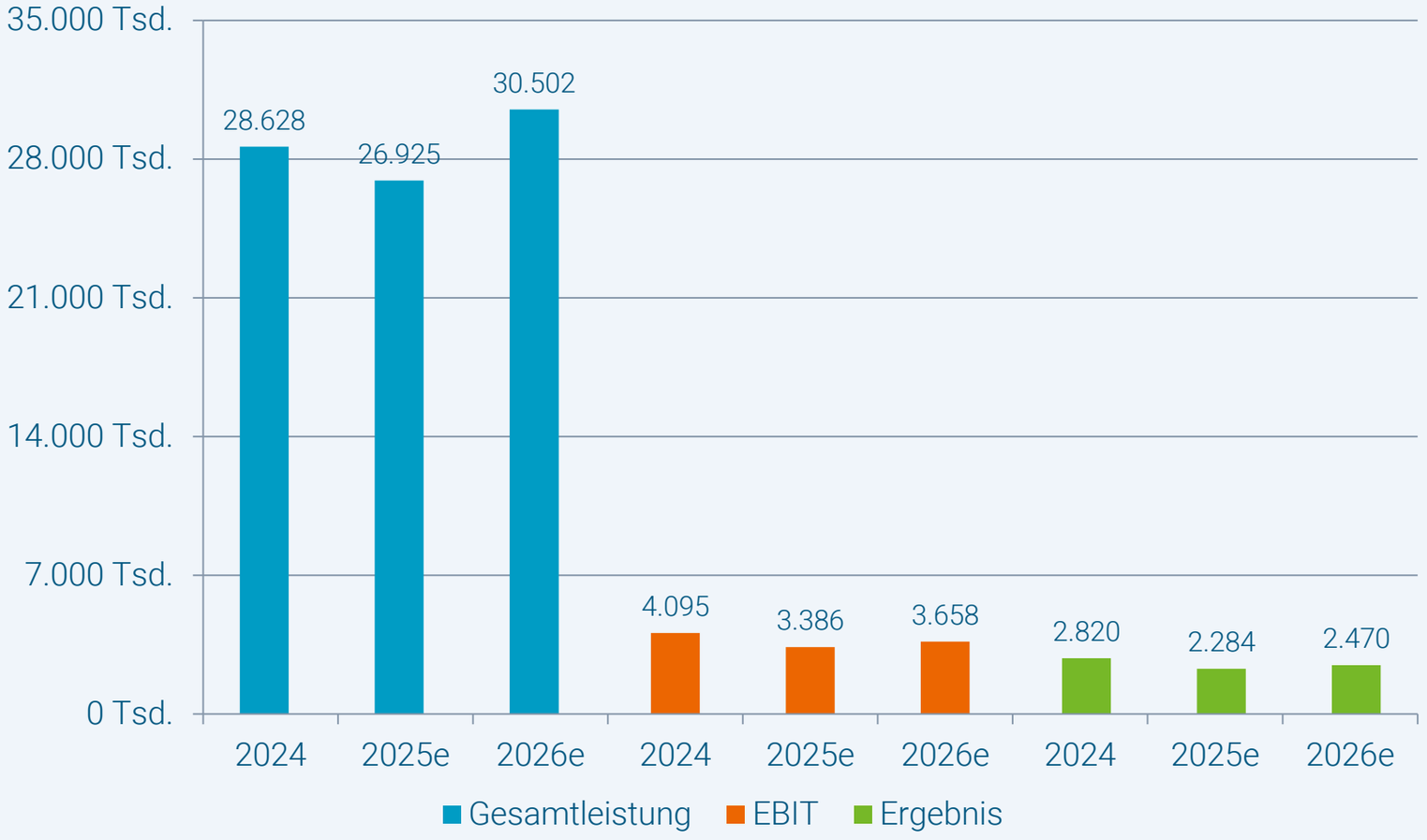
> Auch 2025 wird wieder ein Schwerpunkt sein, neue Mitarbeiter zu gewinnen, gut einzuarbeiten und schnell wirksam werden zu lassen. Wir rechnen mit Vollauslastung unserer produktiven Kapazitäten.

> Mit einem starken Team BNA stellen wir uns aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Die Planung basiert auf der Annahme, dass die Auswirkungen von geopolitischen Konflikten für uns beherrschbar bleiben.

> Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir um 8 % geringere Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig soll der Bestand an unfertigen Leistungen zwar abnehmen, allerdings in geringerem Umfang als im Vorjahr. Somit planen wir die Gesamtleistung 6 % unter dem Vorjahr. Bei steigenden Betriebsaufwendungen erwarten wir, dass der Jahresüberschuss um 19 % unter dem herausragenden Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 liegen wird. Im Vorjahr leistete der Abschluss des größten Teilprojektes des Bauvorhabens TWA Eschdorf in Luxemburg mit 6,3 Mio. € einen wesentlichen Beitrag.

> Wir rechnen auch 2026 mit einer stabilen Nachfrage. Für 2026 planen wir ein Wachstum der Gesamtleistung von etwa 13 %. Da aufgrund des geplanten Mitarbeiterwachstums auch die Betriebsaufwendungen deutlich steigen werden, wird das Ergebnis gegenüber dem Wert gemäß Planung 2025 um 8 % höher erwartet.

Geschäftsplan 2025 und 2026



Gesamtleistung:

2025e	-5,9 %
2026e	+13,3 %

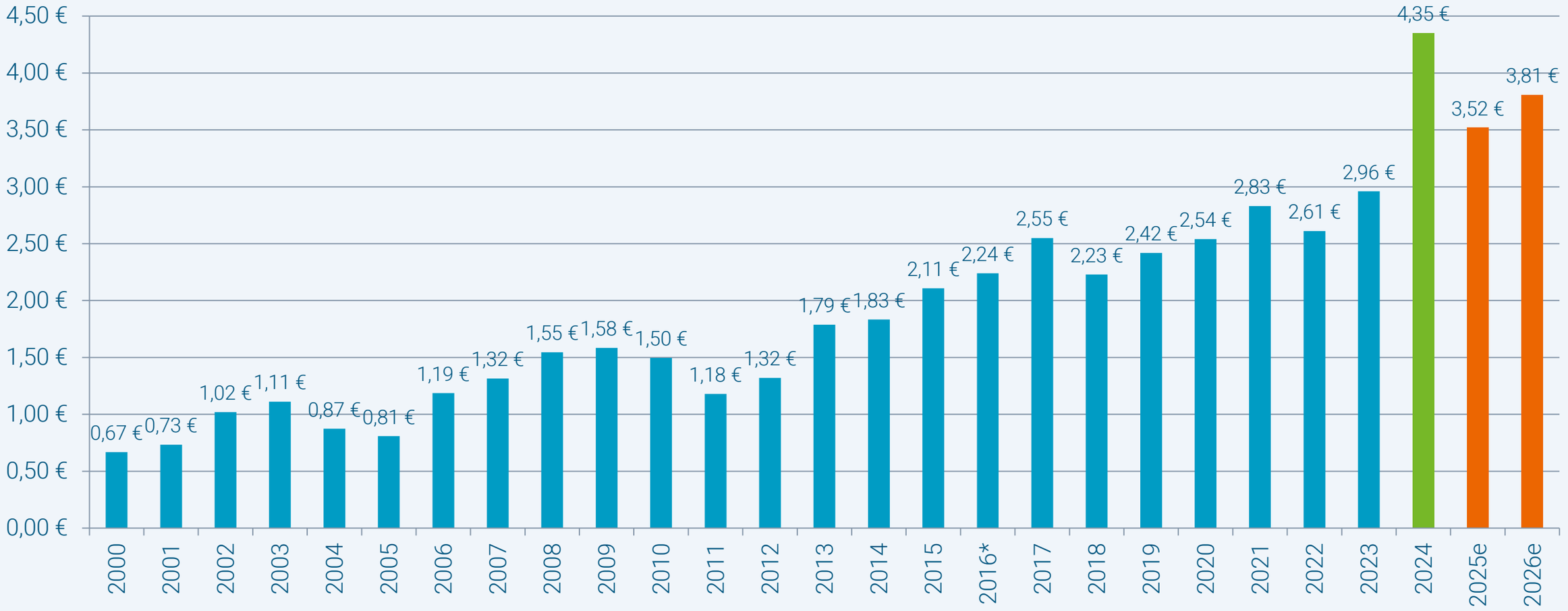
EBIT:

2025e	-17,3 %
2026e	+8,1 %

Ergebnis:

2025e	-19,0 %
2026e	+8,1 %

Erwartete Ergebnisse je Aktie 2025 und 2026



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

Wir sind mit einem hervorragenden Bestand an Aufträgen in das neue Geschäftsjahr gestartet. Und wir erwarten auch für 2025 weitere Aufträge für Automatisierungslösungen, mit denen wir den Alltag noch sicherer und lebenswerter machen. Dabei können wir uns auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen, die mit Know-how und Begeisterung innovative Lösungen für unsere Kunden schaffen.

26,9 Mio. €
Gesamtleistung

18,4 Mio. €
Rohertrag

2.284 Tsd. €
Ergebnis

BN|Automation AG

Wir sind weiter auf Erfolgskurs – mit Leidenschaft und einem **starken Team**.

WIR SIND EINS

Punkt 2

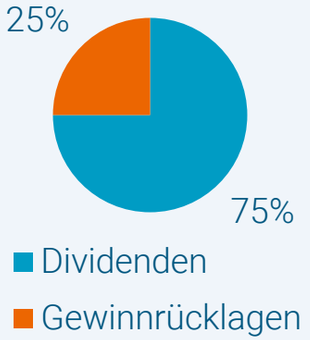
Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnverwendungsvorschlag

> Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **3,24 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **3,29 €**.

> Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis (wie auch in den letzten Jahren).

Aufteilung Jahresüberschuss



Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.820.119,55 € der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2023/2024 ist wie folgt zu verwenden:

> Zahlung einer Dividende von 3,29 € je B-Aktie, gewinnberechtigt sind 221.872 B-Aktien	729.958,88 €
> Zahlung einer Dividende von 3,24 € je A-Aktie, gewinnberechtigt sind 426.544 A-Aktien	1.382.002,56 €
> Einstellung in andere Gewinnrücklagen	708.158,11 €
> Bilanzgewinn	2.820.119,55 € “

Punkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 Entlastung erteilt.“

Punkt 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 Entlastung erteilt.“

Punkt 5

Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024/2025

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jena, gewählt.“

Punkt 6

Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Erläuterung zu Punkt 6 – Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung des Aufsichtsrats wurde letztmalig durch Beschluss der Hauptversammlung mit Wirkung zu Beginn des Geschäftsjahres 2015/2016 angepasst. Gesamtleistung und Ertrag der BN Automation AG sind seitdem deutlich gewachsen. Entsprechend zugenommen haben auch die Aufgaben und die Verantwortung des Aufsichtsrats. Nach § 113 des Aktiengesetzes soll die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zu ihren Aufgaben und der Lage der Gesellschaft stehen. Die Vergütung ist deshalb anzupassen. Die vorgeschlagene Höhe ist auch im Drittvergleich angemessen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor:

„Jedes reguläre Mitglied des Aufsichtsrats erhält mit Beginn des Geschäftsjahres 2024/2025 für seine Tätigkeit eine jährliche Vergütung in Höhe von 15.000 €. Die/Der stellvertretende Vorsitzende wird mit 20.000 € und die/der Vorsitzende wird mit 25.000 € vergütet. Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils des Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat angehört haben, erhalten für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung.“

Zahlung/Scheckversand am 02.04.2025

Wechsel im Vorstand

Stefan Schneider (r.) übergibt den Staffelstab an Dr. Christian Ripperda, der ab 01.04.2025 die Verantwortung als Vorstands-vorsitzender übernimmt.

Anschrift:

BN Automation AG
Gewerbepark „Am Wald“ 5a
98693 Ilmenau

Kommunikation:

Tel.: +49 3677 855-0
Fax: +49 3677 855-599
Email: ir@bn-automation.de
Web: www.bn-automation.de

Ansprechpartner:

Astrid Schiffer, Assistentin des Vorstands